



Frauenachter erreicht dritten Platz in Hannover

Am letzten Wochenende fand in Hannover der vierten von insgesamt sechs Läufen der Ruder-Bundesliga statt. Mit dabei waren auch beide Achter des Crefelder Ruder-Club.

Der Frauenachter des Crefelder RC belegte vor diesem Wochenende den zweiten Tabellenplatz und hatte sich vorgenommen den Vorsprung des führenden Bootes aus Hamburg zu egalisieren. Dies erschien durchaus möglich, da bereits am Rennwochenende zuvor erstmals der Gesamtsieg gelang und das Boot unter anderem durch die frisch gebackene U19-Weltmeisterin Lisa Schmidla verstärkt wurde.

Nach dem Zeitfahren am Freitag startete das Boot von dritter Position in die entscheidenden Rennen am Samstag. Direkt im Viertelfinale trafen die Crefelderinnen rund um Schlagfrau Melanie Staelberg auf den Tabellenführenden aus Hamburg, sowie die Boote aus Mainz und Düsseldorf. Hier reichte der zweite Platz zum Erreichen des Halbfinals, in dem auf Grund der Zeit wieder das erste Boot aus Hamburg als Gegner feststand. Es gelang der Mannschaft nicht, die starken Hamburger zu besiegen. Im Finale von Hannover besiegte der Alsterachter ein zweites Boot aus Hamburg. Durch den Sieg im Finale um Platz drei konnte das CRC Boot dann doch noch abschließend einen Erfolg verbuchen und die direkten Kontrahenten aus Essen auf den vierten Platz verweisen und den Abstand auf sie in der Tabelle ausbauen. Steuerfrau Tjarde Melka betrachtet das Ergebnis relativ gelassen. "Man muss einfach sehen, dass die anderen heute besser waren als wir. Immerhin konnten wir den Abstand vor Essen ausbauen." In der Tabelle belegt der Hamburger Alsterachter weiterhin den ersten Platz, dicht gefolgt vom Crefelder Frauenachter mit nur drei Punkten Rückstand. Der Abstand auf den Tabellendritten aus Essen beträgt mittlerweile sechs Punkte.

Männerachter wird Sechster

Bereits im Zeitfahren wurde klar, dass der Männerachter an diesem Wochenende schwer kämpfen müsste um seine bisher grandiose Siegesserie weiter fortzusetzen. Nach dem Zeitfahren stand für die Männer, die an diesem Wochenende einige Ausfälle beklagen mussten, nur der zehnte Platz zu Buche. Der Abstand auf den Zeitfahrtschnellsten aus Münster betrug 1,5 Sekunden. Durch die schlechte Platzierung im Zeitfahren bekam das CRC-Flagschiff im Viertelfinale es direkt mit sehr schweren Gegnern zu tun. Dort musste das Boot gegen den späteren Sieger aus Hamburg antreten und verlor mit über einer halben Sekunde Abstand das Rennen. Auch interne Umbesetzungen auf den einzelnen Positionen halfen hier nicht. Das folgende Rennen gegen Frankfurt konnte erwartungsgemäß, wenn auch nur knapp gewonnen werden. Damit stand fest, dass der Männerachter des Crefelder RC an diesem Wochenende nur Platz fünf oder sechs belegen würde. Im C-Finale musste sich die Crefelder gegen die Heimmannschaft aus Hannover durchsetzen, die zuvor gegen Lübeck gewonnen hatten. Dies gelang nicht und so konnten sich die Hannoveraner von ihrem Heimpublikum feiern lassen. Mit dem sechsten Platz an diesem Wochenende gelang es dem Crefelder Männerachter dennoch die Tabellenführung zu verteidigen. Dort haben sie trotz des Tagessiegs der Hamburger zwei Punkte Vorsprung.

Bereits in zwei Wochen findet der nächste und insgesamt vorletzte Lauf der Bundesliga in Leer statt, bei dem sich die Männer und Frauen vom Elfrather-See sicherlich wieder in Höchstform präsentieren werden. Das Finale der Ruder-Bundesliga findet am 12. September in Krefeld statt.

Tabellenstand nach dem vierten Lauf

1. Ruder-Bundesliga der Frauen
 1. Hamburger "Alsterachter" (63 Punkte)
 2. Crefelder Ruder-Club 1883 (60 Punkte)
 3. "Ruhrachter" Essen (54 Punkte)

...

1. Ruder-Bundesliga der Männer



Autor: Jan Nikolai Trzeszkowski

Datum: 16.08.2009

Frauenachter erreicht dritten Platz in Hannover

1. Crefelder Ruder-Club 1883 (59 Punkte)
2. Der Hamburg und Germania Ruder Club (57 Punkte)
3. Osnabrücker Ruder-Verein (52 Punkte)

...